

Gemütliches Adventsessen bei der Grünwalder Tafel

Ein stimmungsvolles und fröhliches Adventsessen für Berechtigte und Helfer der Grünwalder Tafel gab es jetzt in der Kirche Maria Königin.

„Wir feiern zweimal im Jahr ein kleines Fest, das allen die Chance gibt einander bei persönlichen Gesprächen näher kennen zu lernen und eine Begegnung auf Augenhöhe ermöglicht“, meinte Markus Mai von der Nachbarschaftshilfe Grünwald, der sich seit vielen Jahren um die Organisation der Tafel kümmert. Zweimal pro Woche, an jedem Montag und Donnerstag, können die

rund 60 Berechtigten im „Haus der Begegnung“ frische Lebensmittel abholen.

Das diesjährige Adventsessen sponserte der „Alte Wirt“ mit einer deftigen Kartoffelsuppe und einem kalten Buffet mit frischer Wurst, feinem Schinken und Bergkäse. „Wir freuen uns, Menschen, denen es nicht so gut geht, gerade in der Weihnachtszeit eine Freude machen zu können“, sagte Wirt Uli Portenlänger. Soziales Engagement ist für ihn ein zentraler Aspekt im menschlichen Miteinander. dav



Über ein gemütliches Adventsessen freuen sich v.l. Markus Mai von der Nachbarschaftshilfe, Wirt Uli Portenlänger, Anna Cieslik und Tim List vom Team des „Alten Wirts“ sowie Tobias Sicheneder, Geschäftsleiter der Nachbarschaftshilfe. Foto: dav